

Berlin, Dienstag,

den 2. Dezember 1913.

Die Zeitung erscheint in der Woche
zweimal.

Bezugs-Preis:

Vierteljährlich

Mr Berlin 7 Mk. 50 Pf. 0.80 Botsch.
für ganz Deutschland 9 Mk.
Oesterreich 15 K. 52 Botsch., Russland
4 Rub. 85 Kop., Holland 7 Fl. 50 Cts.,
Schweiz 12 Fcs. 40 Cts., Dänemark,
Schweden u. Norwegen 9 Kr.
Für Frankreich, Belgien, England,
Amerika usw. Kreuzband-Sendung
20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen
Für England in London bei

Siegle & Co. Ltd.

129 Leadenhall Street E.C.

Cowle & Co. 19 Gresham Street E.C.

Telegramm-Adresse:
Börsenkron.

Berliner Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen
bei allen
Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Redaktion und Expedition: Berlin W. 8, Kronenstrasse Nr. 37.
Annahme der Inserate: In der Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinend:

Ergänzungen zum Kurszettel.

Kupon-Kalender.

Vollständige Ziehungslisten der

Preuss.-Sidd. Klassenlotterie.

Allgemeine Verlosungstabellen

mit Restanten-Listen

und viele andere wichtige

tabellarische Übersichten.

Insertions-Gebühr:

Die viergespaltene Zeile 60 Pf.

Reklameteil 1.20 Mk.

Fernsprecher:

Zentrum, Nr. 243.

Inhalts-Verzeichnis.

Hauptblatt.
Bekanntmachung d. Börsenvorstandes,
Abt. Fondsbörse.

Mitteilung der Zulassungsstelle.

Börse.

Getreidemärkte.

Berliner Metallmarkt.

Diplomatische 3 % Schuld der Verein.

Staaten von Venezuela.

Steuerfreie Einföhrung amerikanischer

Coupons.

Rock Island Linien.

Verleihung der residierenden luxemb.

burgischen Minettekonzessionen.

Kontingenterierung der deutsch-süd-

westafrikanisch. Diamanten-Produ-

ktion.

Erhebung der Förderabgabe für den

Bergbau.

Grosse Berliner Strassenbahn.

Siegersdorfer Werke vorm. Fried.

Hoffmann, Aktiengesellschaft.

Dortmunder Union-Brauerei.

Frankfurter Bierbrauerei-Gesellschaft

vorm. Heinrich Henninger Söhne.

Bamberger Mälzerei, Brauerei Ger-

manita, Berlin, Pressspanfabrik

Untersachsenfeld.

C. & G. Müller Speisefettfabrik,
Actiengesellschaft.

Deutscher Reichstag.

Der Kaiser.

Weissensteiner Bank.

Viertes Sinfonie-Konzert der Königl.

Kapelle.

II. Beilage

Kurszettel.

III. Beilage.

Wahlprüfungskommission des Reichs-

tages.

Submissionskommission des Reichs-

tages.

Kostwirt erstochen.

Wien, Eisenbahnen der Balkanstaaten.

Stabeisenmarkt.

Oberschlesischer Kohlenversand.

Concordia, Bergbau-Akt.-Gesellschaft

Oberhausen.

Italien, Elektrizitäts-Aktiengesell-

schaften.

Weizenstatistik.

III. Beilage

Der Kronprinz.

Sicherung der gebührenden Stellung

des Handwerks bei den kommenden

Handelsverträgen.

Zwischenfall in Metz.

Sächsischer Landtag, innere Kolonisat-

ion.

Neue Verfügung über den Neuaus-

bruch der Maul- und Klauenseuche.

Novellen zur Reichsgewerbeordnung.

Zur neuen Krankenversicherung.

Amerikanischer Kongress.

Abstimmung der französischen De-

putiertenkammer.

Wahlen in Portugal.

Türkisch-russischer Zwischenfall.

Grossweir, Brillanten des Imflaz-

ordens.

60. Jahrestag der Schlacht von Sinope.

Regierungsgruppen Chihuahua geräumt.

Nicaragua, Auslieferung Zelayas zu-

rückgezogen.

Schöneberger Stadtverordneten-Ver-

sammlung.

Massenschwindel gegen Arbeitslose.

Prozess gegen die Wucher-Gräfin.

Actien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. Friedr. Siemens in Dresden.

Paris, Heilmittel gegen die Kleben-

seuche der Schafe entdeckt.

Einsturz der Kirche in Mlalet.

Madrid, dreitausend Frauen im Aus-

stand.

Gesellschafter-Versammlung des Katt-

syndikates.

Arbeitgeber-Verband des Deutschen

Braunkohlen-Industrie-Vereins.

Deutsche Portland-Cementfabrik

„Adler“.

Coitbuser Maschinenbau-Anstalt und

Eisengesserei Aktien-Gesellschaft.

W. A. Scholten, Stärke- und Syrup-

Fabriken, Aktiengesellschaft.

Danziger Actien-Bierbrauerei.

Actienbrauerei Merzig.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft,

Dessau.

Peninsular and Oriental Steam Navi-

gation Company.

Geschäftslage in der internationalen

Baumwollindustrie.

Französischer Textilmarkt.

Der Monsun in Britisch-Indien.

IV. Beilage.

Lage des Rohzuckermarktes.

In 10. Auflage ist erschienen:

Das

Deutsche Bankier-Buch

Deutsche Banken und Bankiers,

nach den

Orten des Domizils der Firmen alphabetisch
geordnet, nebst Angabe des Jahres der Grün-
dung, des Inhabers, der Prokuristen, der
rechtsverbindlichen Zeichnung etc., ferner
enthaltend ein genaues Verzeichnis der
Rechtsanwälte und Notare, die Einwohnerzahl
sämtlicher Städte nach genauer Angabe.

Abonnenten unserer Zeitung,

welche sich durch Vorlegung der Abonne-
mentsquittung ausweisen, erhalten die Neu-
ausgabe (brosch.) für Mk. 6.—, (geb.)
Mk. 8.50, während für Nichtabonnenten
der Kaufpreis auf Mk. 15.— (brosch.), Mark
17.50 (geb.), Mk. 20.— (mit weissem Papier
durchschossen) festgesetzt ist.

Zu beziehen durch die

Expedition der

„Berliner Börsen-Zeitung“

Berlin W8, Kronenstr. 37.

Berlin, den 2. Dezember.

— Bekanntmachung des Börsen-

vorstandes, Abt. Fondsbörse. Vom

3. Dezember d. J. ab werden

Münchener Brauhaus (Berlin) Aktien (7 %)

Leipziger Bierbrauerei Riebeck Aktien

(10 %)

Deutsche Gasglühlicht Aktien (25 %)

do. Vorz.-Aktien (5 %)

Keula Eisenhüttenwerk Aktien (0 %)

ausschliesslich Dividendenschein für 1912/13 an
hiesiger Börse gehandelt und notiert.

— Mitteilung der Zulassungsstelle.

Von der Direction der Disconto-Gesellschaft, der
Bank für Handel und Industrie und der Firma
Delbrück Schickler & Co., hier, ist der Antrag
gestellt worden: 3.500.000 Mk. 4 % Anleihe der
Stadt Barmen vom Jahre 1913 verstärkte
Tilgung vom 1. August 1923 ab zulässig — 70
Stück Lit. A No. 18871—18940 zu je 5000 Mk.,
700 Stück Lit. B No. 18941—19640 zu je 2000 Mk.,
700 Stück Lit. C No. 19641—20340 zu je 1000 Mk.,
2100 Stück Lit. D No. 20341—22440 zu je 500 Mk.
zum Handel an der hiesigen Börse zuzulassen.

— Beim Beginn des heutigen Verkehrs trug
die Börse nicht mehr ganz die zuversichtliche
Faltung der letzten Tage zur Schau, es machte sich
vielmehr auf verschiedenen Gebieten Neigung zu
Positionslösungen geltend, welche auf die Kurse
einen gewissen Druck ausübte. Die Erklärung
des so sich bekundenden Missbehagens suchte
man in politischen Bekenntnungen, zu denen der
türkisch-russische Zwischenfall anlässlich der Ka-
vakk-Mustapha-Affäre, sowie die Haltung der
russischen Presse gegenüber der Tätigkeit der
deutschen Militär-Kommission in der Türkei An-
lass geben sollten, obgleich das Gerücht von
einer offiziellen Kundgebung der russischen
Regierung in der Angelegenheit prompt dementi-
ert worden ist. Zur Verstimmung trug auch
ein Gerücht bei, demzufolge in Sofia wieder
einmal Unruhen ausgebrochen sein sollte.
Die Richtigkeit dieser in letzter Zeit öfter aus-
gesprochenen Nachricht wurde zwar hier an zu-
ständiger Stelle entschieden in Abrede gestellt
und auch die Kursbewegung in Wien lässt er-
kennen, dass man dort von revolutionären Vor-
gängen in Bulgarien nichts wusste. Gleichwohl konnte
zunächst eine Hebung der Tendenz nicht platz-
greifen, weil man bedenkliche Momente in der
Tatsache erblickte, dass der belgische
Stahlwerksverband zu einer Herabsetzung
der Preise geschritten ist und dass
ferner die Kupfervorräte in Europa eine Steige-
rung aufweisen. Der Eindruck dieser un-
günstig beurteilten Momente erfuhr eine Steige-
rung durch übermässige Anregung der
Frage, ob die Bergbau-Gesellschaft Phönix eine
Kapitalerhöhung plane, was in letzter Zeit
wiederholt schon als unzutreffend bezeichnet
worden ist. Im weiteren Verlauf des Geschäfts
wurde die sich aus vorstehend angeführten
Bedenken ergebende Verstimung in den
Hintergrund gedrängt, weil ihnen die Be-
deutung des andauernd leichten Geldstandes,
die auch in der glänzenden Verfassung
des Reichsbank zum Ausdruck kommt, ent-
gegengehalten werden konnte. Der leichten

Versteifung des heutigen Privatdiskonts legte
man um so weniger Gewicht bei, als
man die Erklärung dafür in der seit
einigen Tagen eingetretenen Belebung des
Börsengeschäftes und der dadurch bedingten
Steigerung des Geldbedarfs erblickte. Eine
Besserung der Gesamtstimmung vollzog sich hier,
als die aus London gemeldeten Kurse, die sich
über die hiesige Parität stellten, die unver-
minderte Festigkeit der Stockexchange er-
kennen liessen. Besonders auf dem Markt der
Eisenbahn-Aktien wurde dadurch grösseres
Interesse für die Aktien der Canadian Pacific-
Eisenbahn geweckt; dieses Papier konnte einen
anfänglichen Rückgang nicht nur ausgleichen,
sondern den gestrigen Schlusskurs noch überholen.
Von den übrigen Werten konnten die Aktien der
italienischen Meridionalbahn bis 109 auf italieni-
sche Käufe steigen, Orientbahn-Aktien wurden
bis 194 im Kurse gehoben. Schantung- und
Prince Henrichbahn blieben behauptet. Interesse
erhielt sich auch heute für die Aktien der
Grossen Berliner Strassenbahn, die den Kurs
von 162 erreichten. Russische Prioritäten ver-
kehrten in fester Haltung. Diese war
auch das Kennzeichen des Marktes der
Schiffahrtspapiere. Hansa-Aktien mussten
sich zwar anfangs einen Rückgang bis 269½
gelassen lassen, umfangreiche Rückkäufe,
besonders für Bremer Rechnung führten
jedoch im weiteren Verlauf des Geschäftes zu
einer Steigerung des Kurses bis 273¼. Der Kurs
der Hapag- und der Lloyd-Aktien schlug
gleichfalls steigende Richtung ein, ebenso weisen
die Notierungen der Hamburg-Südamerikanischen
und der Deutsch-Australischen Dampfschiff-
fahrts-Gesellschaft ansehnliche Besserungen auf.
Für Naphtha-Aktien überzog Angebot, das
den Kurs des Papiers bis 407 zurückdrängte.
Unter den Werten des Montan und Hütten-
marktes glichen Phönix-Aktien eine beim
Beginn des Verkehrs eingetretene Abschwächung
wieder aus. Consolidation-Aktien konnten eine
weitere Steigerung von 4 % durchsetzen.
Hohenlohe-Aktien hatten unter Abgaben
zu leiden, in sehr freundlicher Haltung verkehrte
der Markt der Elektrizitäts-Aktien, beson-
ders die der A. E. G. und der Deutsch-Über-
seischen Elektrizitäts-Gesellschaft haben Steige-
rungen zu verzeichnen. Nicht gleichmässig war die
Kursentwicklung der Türkischen Tabak-Aktien,
die zwischen 221¼ und 224 notierten. Wenig Ver-
kehr entwickelte sich auf dem Markt der Bank-
werte. Etwas niedriger stellten sich die Anteile
der Berliner Handels-Gesellschaft und die Aktien
der russischen Bank für auswärtigen Handel.
Von den festverzinslichen Papieren geben